

# Energiewirtschaft Hessen

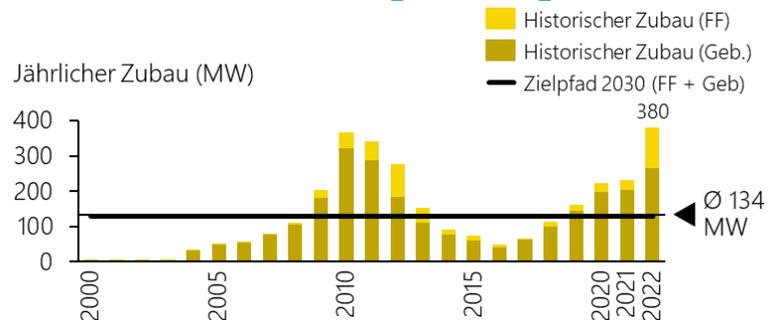
## Wöchentlich eine moderne Windkraftanlage und PV-Anlagen auf einer Fläche von knapp 2 Fußballfeldern für Hessens Klimaschutzziele!

Mainz, 5. April 2023 – Das Land Hessen hat in den Sektorzielen für Klimaschutz verpflichtende Maßnahmen beschlossen, um klimaschädliche Emissionen maßgeblich zu reduzieren. Wie Hessens Ziele für den Klimaschutz erreicht werden können, hat der Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/Rheinland-Pfalz e.V. (LDEW) durch eine Studie untersuchen lassen.

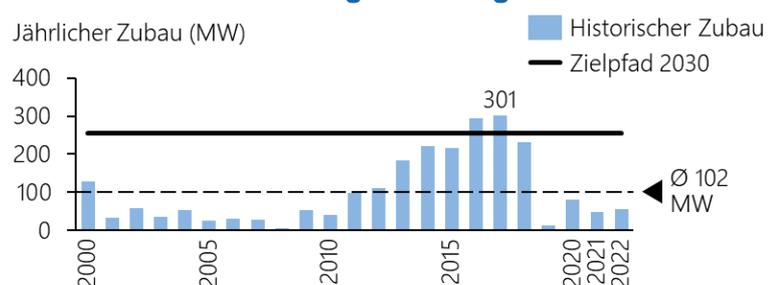
Die durch die Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. durchgeführte Studie hat hierbei einen benötigten wöchentlichen Zubau von einer modernen Windkraftanlage und Photovoltaikanlagen auf einer Fläche von knapp zwei Fußballfeldern ermittelt. Wie in den Grafiken zu erkennen ist, wurde insbesondere in den letzten vier Jahren die benötigte Zubaurate für Photovoltaikanlagen übertroffen. Bei dem Ausbau von Windkraftanlagen liegt die benötigte Ausbaumenge jedoch weit über dem tatsächlichen historischen Zubau. Vereinfacht dargestellt wird eine Verdopplung des historischen Mittelwerts benötigt, um Hessens Klimaschutzziele erreichen zu können.

„Die Energiewirtschaft als Ermöglicher der Energiewende benötigt hierfür vereinfachte und schnellere Genehmigungsverfahren und ausreichend Flächen für Windkraftanlagen, gerade das Land könnte hier über Hessenforst noch mehr mithelfen“, so die LDEW-Vorsitzende Martina Butz. „Nur hierdurch können wir die angestrebte Ausbaugeschwindigkeit erhöhen und die Klimaschutzziele erreichen. Gerade vor dem Hintergrund der anstehenden Landtagswahl in Hessen muss jeder Partei klar sein, dass das Tempo beim Ausbau von Windkraftanlagen nicht ausreicht und künftig deutlich gesteigert werden muss. Die Lösungen müssen nicht erst entwickelt werden, es bedarf nur des Willens, diese auch umzusetzen“, so Martina Butz.

### Zubau der Photovoltaikanlagenleistung in Hessen



### Zubau der Windkraftanlagenleistung in Hessen



## **Der Verband**

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 270 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

## **Ihr Ansprechpartner**

Horst Meierhofer  
Geschäftsführer  
[meierhofer@ldew.de](mailto:meierhofer@ldew.de)  
Telefon 06131- 627 69-25